

Am 15. und 16. Januar 2019 tagten der Verwaltungsausschuss und der Technische Ausschuss zum ersten Mal nach der Winterpause unter Vorsitz von Oberbürgermeister Reitemann im Großen Sitzungssaal des Balingen Rathauses. Zur Beratung und Beschlussfassung standen folgende Themen auf der öffentlichen Tagesordnung:

Beschaffung eines Vorausrüstwagens für die Freiwillige Feuerwehr

Die Beschaffung von Feuerwehrfahrzeugen erfolgt in Balingen seit vielen Jahren nach einer vom Kommandanten und der Feuerwehr entwickelten Gesamtkonzeption, welche vom Gemeinderat beschlossen wurde. Daraus ergibt sich, dass Feuerwehrfahrzeuge je nach Einsatzhäufigkeit und Belastung nach einer Nutzungsdauer von 20 bis 25 Jahren zu ersetzen sind, um die Leistungsfähigkeit der Feuerwehr zu erhalten. Aus diesem Grund stand nun die Ersatzbeschaffung für den seit 1990 im Einsatz befindlichen VRW – Vorausrüstwagen der Abteilung Balingen auf der Tagesordnung des Verwaltungsausschusses. Dieser stimmte einstimmig zu, die Firma Rauber Funktechnik aus Wolfach, zum Angebotspreis von 116.496,97 Euro, mit der Lieferung des Fahrgestelles und des Aufbaus zu beauftragen. Den Zuschlag für die Beladung des Feuerwehrfahrzeuges erhielt die Firma Albert Ziegler GmbH aus Giengen, zum Angebotspreis von 60.482,52 Euro.

Neue Drucker- und Kopiererkonzeption

Die Stadt Balingen hatte sich im Jahr 2012 dazu entschlossen, das Papier-Output-Management technisch und wirtschaftlich zu optimieren. Um dies zu erreichen, wurde damals mit der Firma Officeoptimizer GmbH ein Beratungsvertrag abgeschlossen. Ziele der Konzeption waren damals die Zusammenführen der Funktionen, eine bessere Wirtschaftlichkeit durch Bündelung aller Geräte, eine günstige Vertragskonditionen durch große Vergabesumme, die Kostentransparenz sowie eine höhere Effizienz durch neue und sinnvolle Technik. Nachdem diese Ziele durchweg erreicht werden konnten, ging es bei der erneuten Umsetzung des Papier-Output-Managements überwiegend darum, die bisherigen Systeme zu ersetzen und technisch zu optimieren. Der Verwaltungsausschuss hat sich in seiner vorberatenden Sitzung einstimmig dazu entschlossen den Auftrag für die Anmietung und Wartung von Druck- und Kopiersystemen mit einer Laufzeit von 5 Jahren an den wirtschaftlichsten Bieter, die Firma TA Triumph-Adler Deutschland GmbH aus Fellbach, zum Brutto-Angebotspreis von 535.130,86 Euro, zu vergeben.

Gemeindewahlausschusses für die Kommunalwahlen

Hinsichtlich der Bildung des Gemeindewahlausschusses, hat der Verwaltungsausschuss, vorbehaltlich des Votums des Gemeinderates, dem Beschlussantrag der Verwaltung einstimmig zugestimmt. Dem Gemeindewahlausschuss obliegt die wichtige Aufgabe der Leitung der

Gemeindewahlen. Im vorbereitenden Verfahren ist ihm als wichtigste Aufgabe die Prüfung und Zulassung der Wahlvorschläge zugewiesen. Hierfür soll Kurt Haigis zum Vorsitzenden und Jens Kai Keucher zu dessen Stellvertreter bestellt werden. Als Beisitzer sind Heinz Robert Jenter (CDU), Hermann Friedrich Karl Kanus (SPD), Fritz Harro Becker (FDP), Cornelia Richter (Grüne) und Rolf Edmund Ulrich (Freie Wähler) vorgeschlagen sowie als deren Stellvertreter Heinz Albert Stingel (CDU), Dorothea Helga Huber (SPD), Rudolf Bernhard Friedrich Mehrer (FDP), Michaela Patricia Kraus (Grüne), Dr. Eberhard Albert Theurer (Freie Wähler).

Instandsetzung der Außenfassade an der Sporthalle des Gymnasiums

Die Holzglaselemente auf der Nordseite der Gymnasium-Turnhalle sind altersbedingt so in Mitleidenschaft gezogen, dass sie nicht mehr wirtschaftlich instandgesetzt werden können. Aufgrund des kurzen Planungsvorlaufs und der schnellen Bauzeit soll die Fassade der Gymnasium-Turnhalle bereits in den Fastnachtsferien Anfang März 2019 erneuert werden. Die ausgeschriebenen Leistungen umfassen im Wesentlichen den Abbruch und die Erneuerung der gesamten Fassade. Der Technische Ausschuss hat sich daher einstimmig dafür ausgesprochen mit der Instandsetzung in den Fastnachtsferien zu beginnen und den Auftrag für die Bauarbeiten an die Firma Eppler Fenster GmbH & Co.KG aus Meßstetten zum Angebotspreis von 64.474,20 Euro zu vergeben.

Sanierung des Technikraums beim Schulverbund Frommern

Im Zuge der bautechnischen Überprüfungen städtischer Gebäude wurden an der Decke des Technikraums sanierungsbedürftige Mängel festgestellt. Die Schäden bedingen sowohl eine Einschränkung bei der Tragfähigkeit als auch beim Brandschutz. Der Technikraum beherbergt einen wesentlichen Knotenpunkt der gebäudetechnischen Anlagen für die Grundschule, die Turn- und Festhalle sowie das Lehrschwimmbad und ist nahezu vollständig mit technischer Ausrüstung belegt. Die Voruntersuchungen haben ergeben, dass aufgrund der zahlreichen Installationen eine übliche Betonsanierung von unten sehr aufwändig und deshalb nicht wirtschaftlich ist. Die günstigere Sanierungsart ist die fast vollständige Erneuerung der Untergeschossdecke, einschließlich des Fußbodenaufbaus. Der Technische Ausschuss stimmte der Sanierung der Untergeschossdecke über dem Technikraum in der Grundschule und der Ertüchtigung der Heizungs- und Trinkwasseranlagen mit Gesamtkosten von ca. 295.000 Euro, vorbehaltlich der Entscheidung durch den Gemeinderat, einstimmig zu.

Neubau Jugendhaus Balingen

Bereits im Oktober 2017 hatte der Gemeinderat dem Bau eines neuen Jugendhauses grundsätzlich zugestimmt und die Durchführung eines europaweiten Vergabeverfahrens in Kombination mit einer Jugendbeteiligung beschlossen. Nach erfolgreichem Abschluss des Verfahrens haben die Gremien der Stadt

Balingen im Juli 2018 auf der Grundlage der Entscheidung des Jugendhaus-Komitees den Zuschlag an das Büro berger röcker gork architekten aus Stuttgart erteilt. Gleichzeitig wurde das Büro beauftragt, Einsparpotentiale zu konkretisieren und vorzulegen. Die Einsparungsmöglichkeiten wurden den Gremien im September 2018 vorgestellt. Die vorgestellte Vorentwurfsplanung wurde vom Gemeinderat befürwortet und die daraus resultierenden Gesamtkosten von 2.250.000 Euro bewilligt. Im Laufe der inzwischen weitergeführten Entwurfsplanung und der Detailuntersuchungen sind nunmehr aufgrund brandschutzrechtlicher Anforderungen für eine zweite Rettungstreppe an der geplanten Dachterrasse sowie angesichts der schlechten Baugrundverhältnisse zusätzliche Baukosten ersichtlich. Für die zusätzlichen Maßnahmen wird aktuell mit Mehrkosten in Höhe von ca. 230.000 Euro gerechnet. Die Mitglieder des Technischen Ausschusses zeigten sich in der Diskussion von der Kostensteigerung wenig erfreut. Dabei wurde vor allem die Erfordernis und der Sinn der Dachterrasse hinterfragt, da doch bereits im Aktivpark und dem angrenzenden Lindehain zahlreiche Aufenthalts- und Rückzugsmöglichkeiten für die Jugendlichen im Rahmen der Gartenschau direkt am Jugendhaus angelegt werden würden. Im Anschluss an die Diskussion entschieden sich die Mitglieder des Technischen Ausschusses dazu, die Jugendlichen nochmals über WhatsApp-Chat zur Dachterrasse zu befragen und ihnen die Kostensituation und die Planungen zur Gartenschau aufzuzeigen. Eine Rückmeldung zu diesem Thema müsste nach Einschätzung der Verwaltung bis zur Gemeinderatssitzung am 29. Januar vorliegen, damit die Stadträtinnen und Stadträte entscheiden können, ob das Jugendhaus eine Dachterrasse bekommt oder nicht.

Die nächste Sitzung des Verwaltungsausschusses und des Technischen Ausschusses findet am

Dienstag, 12. Februar und Mittwoch, 13. Februar 2019 um 17.00 Uhr

im Großen Sitzungssaal des Balinger Rathauses statt.

Interessierte Bürgerinnen und Bürger sind wie immer recht herzlich dazu eingeladen. Die einzelnen Tagesordnungspunkte können rechtzeitig vor den Sitzungen dem Mitteilungsblatt „Balingen aktuell“ und der örtlichen Presse entnommen werden. Ebenso nachzulesen sind sie am Aushang des Rathauses. Im Internet auf der Homepage der Stadt Balingen unter www.balingen.de sind die aktuellen Tagesordnungen mit den dazugehörigen schriftlichen Verwaltungsinformationen (Drucksachen) abrufbar.

Sofern Sie den [städtischen Newsletter](#) beziehen (kann auf der Startseite der städtischen Homepage abonniert werden) erhalten Sie automatisch die Tagesordnungen des Gemeinderates und seiner Ausschüsse sowie die Presseberichte zu den Sitzungen.